

# Paul Raas

## Drone-Art

### Avantgarde 2.0

Inspiziert durch die avantgardistischen Bewegungen des letzten Jahrhunderts, insbesondere durch Fluxus, Aktionismus und Konzeptkunst, erweiterte Paul Raas 2017 seinen Zyklus „Robotische Kunst“. Zuletzt waren es Nano-Roboter, die für und mit dem Künstler arbeiteten. Jetzt sind es kleine und mittelgroße Drohnen (Quadrocopter), die Paul Raas als Malwerkzeuge einsetzt. Es malen hier der Künstler, der Wind, die Schwerkraft und die komplexe Flugmaschine. Im Oktober 2016 fand die erste Malsession in der ehemaligen Gärhalle der Trumer Privatbrauerei statt. Es entstanden vier große Arbeiten auf Leinwand.

2017 fand eine größere Aktion statt, diesmal vor Publikum. Dabei wurden große Leinwände am Boden ausgelegt und der Künstler, eine Tänzerin und eine fliegende Drohne haben diese Leinwände live vor Publikum bemalt. Ruth Burmann hat dazu eigens eine Choreografie entwickelt und zeigte einen Tanz mit Farbe und Drohne. Den musikalischen Part der Malaktion übernahm Cora Krötz.

Drone-Art ist eine künstlerische Antwort auf eine technische Revolution der letzten Jahre. In allen Drohnen, ob sie nun für Paketdienste, Filmaufnahmen, als Spielzeug oder im Krieg eingesetzt werden, kommen IMU (inertial measurement unit) zum Einsatz. Hier sind einen Kreisel (Gyro), ein Beschleunigungsmesser (Accelerometer) und oft auch einen Kompass (Magnetometer) in einem Bauteil vereint. Das IMU misst in Sekundenbruchteilen und gibt die Informationen an die Motoren weiter. Dieser Chip ist mittlerweile sehr ausgereift, sehr schnell und günstig. Eine solche Innovation muss laut Paul Raas künstlerisch bearbeitet werden, damit der Diskurs zu Nutzen und Einsatz auch von dieser Seite begleitet wird. Drohnen überwachen, werfen Bomben – machen aber auch Kunst. Technische Innovationen schleichen sich meist unbemerkt in unsere Welt ein.

Plötzlich gibt es beispielsweise das Thema Drohnen in unseren Gärten und Parks – es entsteht ein kurzer Hype und dann ist die Innovation, meist ohne tiefere Auseinandersetzung, in der Gesellschaft angekommen. Paul Raas geht bewusst auf diese Innovationen ein und sucht mit der künstlerischen Arbeit andere Blickwinkel auf das Geschehen. Die Geschwindigkeit technischer Neuerungen ist imposant schnell, also sollten wir auch möglichst bald möglichst viele darüber nachdenken.

Hier im Raum finden Sie Arbeiten aus den verschiedenen Aktionen und eine Video der Aktion in der ehemaligen Gärhalle der Trumer Privatbrauerei:

### Video Drone-Art

Kunstaktionen mit Drohnen,  
Konzept und Malaktion: Paul Raas  
Choreografie und Tanz: Ruth Burmann,  
Hang: Cora Krötz, Drone/Swarm:  
Jonas Burmann und der Drohnen-Bewegungschor

